



Foto Wolfgang Eilmes

Auf die Knie: Design im Atelierfrankfurt

Beim Eintreten schauen die meisten Besucher des Atelierfrankfurt (Hohenstaufenstraße 13–25) erst mal verwirrt. Dann müssen sie lächeln. In fünf Sprachen steht an Wänden, Simsen und auf dem Fußboden der hohen Ausstellungsräume: „Auf die Knie!“. Ein Satz, der zum Perspektivwechsel auffordert. „Die Idee dahinter ist: ‚Hey, laßt uns mal wieder auf den Boden runtergehen und spielen‘, sagt der in Zürich lebende Designer Matze Lenz grinsend. Gemeinsam mit drei anderen Künstlern hat er den Slogan und die kleine, weiße Golffigur „Pit Green“ entwickelt. Lenz hofft, daß „Pit Green“ mit seinem goldenen Schlägerset und den niedlichen erbsengroßen Bällen eines Tages das Lieblingsspielzeug gelangweilter Führungskräfte wird. Im Moment jedenfalls ist der kleine Gol-

fer eine Hauptattraktion der Ausstellung „Designersblock“ aus London, die während der Messe „Tendence Lifestyle“ noch bis Dienstag jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet ist. Originelle, aber gleichzeitig alltagstaugliche Designerprodukte von jungen Künstlern aus aller Welt: Die Stimmung ist entspannt und fast schon familiär, „Designersblock“ wirkt wie eine private Kunstparty. In kleinen Grüppchen sitzen die 27 Künstler in der Ausstellung, scherzen, fläzen sich in Designersesseln oder unterhalten sich mit Besuchern. Bas Kools, ein holländischer Performance-Künstler, steht mit Kittel und Zangen hinter einem Labortisch und produziert eifrig Lutscher in ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen. Man kann sie gleich probieren – Ananas, Rum, Malaga oder Kokos. **aenz.**